

Herr Brüggemann von der Firma Wattmanufactur stellt das Projekt vor.

RM Just findet das Verhältnis zwischen Fläche und MW positiv. Er stellt fest, dass es sich um das erste ökologische Projekt handeln würde, das ihm überwiegend stark positiv sei.

Herr Büttler fragt an, inwieweit bei der Bauleitplanung Ausgleichsflächen geschaffen werden müssen. Laut Herrn Brüggemann ist dies teilweise bereits durch freie Flächen im Bereich der geplanten Maßnahme bzw. durch anderweitige Ausgleichsflächen möglich.

Herr Jürgen Thomsen sieht zurzeit die aktuellen Probleme Ernährung und Energie. Bei Windkraftanlagen sei die weitere landwirtschaftliche Nutzung kein Problem, im Bereich der PV-Flächen sei eine solche Nutzung in den nächsten 20 – 30 Jahren jedoch ausgeschlossen.

Dem wird von Herrn Brüggemann gegenübergestellt, dass mit PV-Anlagen je Hektar 30 - 40 MW erwirtschaftet werden können, während im Bereich von Biogas die Ausbeute nur bei ca. 1 MW liege.

Gleichwohl steht derzeit noch das aktuelle LROP dem Vorhaben entgegen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.